

Protokoll

52. Ordentliche Generalversammlung Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG

Datum: 25.10.2024 um 17:00
Ort: Restaurant Rinderhütte

1. Begrüssung

Verwaltungsratspräsident Christian Grichting begrüsst die anwesenden Aktionäre zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG («LLAT») im Restaurant Rinderhütte. Die Revisionsstelle vertreten durch Marcel Pfaffen wird ebenfalls herzlich begrüsst. Vertreten sind 1'632'370 Aktien von total 2'174'173 Aktien. Die GV ist somit mit einer Anwesenheitsquote von 75.08% beschlussfähig. Präsident Grichting freut sich über die zahlreiche Anwesenheit.

Die Einladung zur GV erfolgte ordnungsgemäss und statutenkonform. Der Geschäftsbericht 2023/24 sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung waren im Tourismusbüro Leukerbad sowie auf der Webseite www.leukerbad.ch zur Einsicht durch die Aktionäre aufgelegt. Es sind keine schriftlichen Anträge oder Wortmeldungen von Aktionären zu den Traktanden eingegangen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl Protokollführer

Lucia Toth wird als Protokollführerin gewählt.

4. Wahl Stimmzähler

Jennifer Amos wird als Stimmzählerin gewählt.

5. Protokoll GV 22/23

Es wird keine Vorlesung des Protokolls der letzten GV verlangt. Das Protokoll der GV vom 27. Oktober 2023 wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023/24, Bericht der Revisionsstelle

Präsident Grichting berichtet über das Geschäftsjahr 2023/24. Der letzte Winter hat mit guten Schneeverhältnissen sehr gut begonnen. Der LLAT wurde mit CHF 2.2 Millionen die höchste Miete seit Gründung der My Leukerbad AG («MYLAG») ausbezahlt. Dies beweist auch, dass die Struktur der MYLAG funktioniert. Seit 2017/18 konnten gesamthaft CHF15 Millionen in die Infrastruktur der LLAT investiert werden. Die Hauptinvestition war die technische Beschneigung, ohne welche, die Unternehmung nicht überlebt hätte. An dieser Stelle bedankt sich Präsident Grichting bei allen Aktionären, die sich finanziell beteiligt haben, um diese richtungsweisende Investition zu tätigen.

CEO Urs Zurbruggen ergänzt, dass im Geschäftsjahr 2023/24 der Maximalmietbetrag an die LLAT ausbezahlt wurde. Es wurde jedoch erfolgreich ein höherer Maximalbetrag verhandelt, damit in der Zukunft noch höhere Auszahlungen gemacht werden können. Er fügt hinzu, dass die LLAT nun eine gesunde Unternehmung ist. Die Aktionäre haben keine Fragen zur Jahresrechnung.

Revisor Marcel Pfaffen erläutert den Bericht der Revisionsstelle.

Der Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2023/24, ausweisend einen Bilanzgewinn von CHF 6'456.24 sowie Kenntnisnahme des Revisionsberichts, wird einstimmig genehmigt.

7. Verwendung des Bilanzgewinnes

Präsident Grichting beantragt die Verwendung des Bilanzverlustes wie folgt:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	-620'846.28
Ergebnis Geschäftsjahr 2032/24	CHF	6'456.24
Bilanzverlust zur Verfügung der GV	CHF	-614'390.04
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-614'390.04

Der Antrag des Verwaltungsrats, den Bilanzverlust von CHF -614'390.04 auf die neue Rechnung vorzutragen, wird einstimmig genehmigt.

8. Entlastung der verantwortlichen Organe

Präsident Grichting beantragt den verantwortlichen Organen die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag des Verwaltungsrats, den verantwortlichen Organen für das Geschäftsjahr 2023/24 Entlastung zu erteilen, wird einstimmig genehmigt.

9. Wahl Verwaltungsrat

Fünf der sechs bestehenden Verwaltungsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl auf. Ludwig Linsi verlässt den Verwaltungsrat, um in den Ruhestand zu treten. Präsident Grichting bedankt sich bei Ludwig Linsi für seinen langjährigen Einsatz. Er fügt an, dass Ludwig Linsi bereit war in den Verwaltungsrat zu treten, als die LLAT vor dem Aus stand und sehr wenige Personen bereit waren Einsitz zu nehmen und Verantwortung in einer sehr schwierigen Situation zu übernehmen. Er hat entscheidend zur Beschneidung sowie der Bereitstellung von Aktienkapital und Liquidität beigetragen und damit sehr viel zum heutigen Erfolg der Torrent-Bahnen beigetragen. Ludwig Linsi wird mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Präsident Grichting beantragt Christian Grichting, Nicole Köppel-Briand, René Briand, Jean-Roland Roten und Thomas Rentsch in den Verwaltungsrat wiederzuwählen und Romana Roten als neues Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Der Antrag des Verwaltungsrats Christian Grichting, Nicole Köppel-Briand, René Briand, Jean-Roland Roten und Thomas Rentsch in den Verwaltungsrat wiederzuwählen und Romana Roten als neues Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen wird einstimmig genehmigt.

10. Wahl der Revisionsstelle

Präsident Grichting beantragt die Wahl der TRS AG Treuhand Revision Steuern, Brig als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024/25.

Der Antrag des Verwaltungsrats, die Wahl der Revisionsstelle TRS AG Treuhand Revision Steuern, Brig für das Geschäftsjahr 2024/25 wird einstimmig genehmigt.

11. Masterplan Torrent Präsentation und Genehmigung

Präsident Grichting präsentiert den Masterplan Torrent. Heute ist die LLAT gut aufgestellt und kann die wichtigsten Investitionen aus den eigenen Mitteln finanzieren. In der nahen Zukunft sind jedoch grosse Investitionen fällig, welche nicht aus Eigenmitteln finanziert werden können. Damit die LLAT wieder öffentliche Gelder beantragen können, musste ein Masterplan über 30 Jahre entwickelt werden, in welchem die zukünftigen Investitionen als Generationsprojekt zusammengefasst sind. Der Masterplan wurde der kantonalen Dienststelle vorgelegt.

Der Masterplan Torrent setzt sich aus drei richtungsweisenden Schritten zusammen; Zuerst soll die zweite Sektion der Gondelbahn (Torrentalp-Rinderhütte) ersetzt werden. Die Teilsysteme der ersetzten zweiten Sektion sollen als Ersatzteillager für die Erhaltung der ersten Sektion der Gondelbahn (Flaschen-

Torrentalp) dienen. Als zweites wird die Vision «Erschliessung des Torrenthorns» angestrebt. Als drittes soll die Pendelbahn (Leukerbad-Rinderhütte) ersetzt werden, wobei die neue Talstation im Dorfkern gebaut werden soll, damit kann die gesamte Mobilität nachhaltig verbessert werden. Zusätzlich sind Investitionen in die Gastronomie, die Erlebnisentwicklung rund um die Rinderhütte sowie ein Ausbau des Bike-Angebot nach Torrentalp und Leukerbad geplant. Der gesamte Investitionsbedarf über die 30 Jahre beläuft sich auf >100 Mio CHF, wobei ein beachtlicher Teil der Investitionen in den nächsten 15 Jahren zu tätigen ist.

Präsident Grichting beantragt die Genehmigung der Strategie «Masterplan Torrent» samt der zentralen Projekte gemäss Präsentation.


Der Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung der Strategie «Masterplan Torrent» samt der zentralen Projekte gemäss Präsentation wird einstimmig genehmigt.

12. Verschiedenes

Präsident Grichting weist daraufhin, dass die Generalversammlung nächstes Jahr am 10. Oktober 2025 stattfinden wird.

Um 18.25 Uhr schliesst Präsident Grichting die Generalversammlung und lädt alle Anwesenden zu einem Apéro und anschliessendem Abendessen im Restaurant Rinderhütte ein.

Leukerbad/Albinen, 25. Oktober 2024


Präsident, Christian Grichting
Protokollführerin, Lucia Toth